

## **Datenschutzbestimmungen**

### **1. Verantwortliche Stelle**

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist **Hohenstein** mit folgenden Unternehmen:

- Forschungsinstitut Prof. Dr. Jürgen Mecheels GmbH & Co. KG
- Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG,
- Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG,
- Hohenstein Institut für Textilinnovation gGmbH,
- Hohenstein Academy e.V.

### **Gemeinsame Anschrift:**

Hohenstein  
Schlosssteige 1  
74357 Bönningheim  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 7143 271-0  
E-Mail: [info@hohenstein.de](mailto:info@hohenstein.de)

### **2. Datenschutzbeauftragter**

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter Hohenstein  
Schlosssteige 1  
D-74357 Bönningheim  
E-Mail: [datenschutz@hohenstein.de](mailto:datenschutz@hohenstein.de)

Den externen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Sven Lenz  
Deutsche Datenschutzkanzlei – Datenschutzkanzlei Lenz GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 50  
D-87435 Kempten  
E-Mail: [lenz@deutsche-datenschutzkanzlei.de](mailto:lenz@deutsche-datenschutzkanzlei.de)

### **3. Aufsichtsbehörde**

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch Hohenstein nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an jede Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden. Die gem. Art. 55 DSGVO zuständige Aufsichtsbehörde ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit Baden-Württemberg  
Postfach 10 29 32  
D-70025 Stuttgart  
Tel.: 0711/615541-0  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

### **4. Datenübermittlung an Dritte**

Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir geben die Daten der Nutzer an Dritte nur dann weiter, wenn dies z. B. für Vertragszwecke erforderlich ist oder auf Grundlage berechtigter Interessen an wirtschaftlichem und effektivem Betrieb unseres Geschäftsbetriebes.

Sofern wir Subunternehmer einsetzen, um unsere Leistungen bereitzustellen, ergreifen wir geeignete rechtliche Vorkehrungen sowie entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen, um für den Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu sorgen.

#### **5. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Als Drittland sind Länder zu verstehen, in denen die DSGVO kein unmittelbar geltendes Recht ist. Dies umfasst grundsätzlich alle Länder außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums.

Es findet eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation statt. Berücksichtigt hierbei wird der Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Dieser besagt, dass es sich um ein sicheres Drittland oder eine sichere internationale Organisation handelt, die ein angemessenes Schutzniveau bietet.

#### **6. Schutz Minderjähriger**

Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen ohne Zustimmung der Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Persönliche Informationen dürfen Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben uns nur dann zur Verfügung stellen, wenn das ausdrückliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegt. Diese Daten werden entsprechend dieser Datenschutzerklärung verarbeitet.

#### **7. Datensicherheit**

Wir und unsere Dienstleister treffen technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen, um Ihre personenbezogenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Datenverarbeitung und unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehört insbesondere die verschlüsselte Übertragung von Daten zwischen Ihrem Browser und unserem Server. Hierzu wird eine 128-bit-SSL (AES 128) Verschlüsselungstechnik eingesetzt.

#### **8. Änderungen**

Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, den Inhalt der vorliegenden Hinweise zum Datenschutz anzupassen. Wir behalten uns daher vor, diese jederzeit zu ändern. Wir werden die geänderte Version der Datenschutzhinweise ebenfalls an dieser Stelle veröffentlichen. Wenn Sie uns wieder besuchen, sollten Sie sich daher die Datenschutzhinweise erneut durchlesen.

#### **9. Umfang und Zweck der Datenverarbeitung**

Zur Nutzung des Bewerbermanagementsystems werden Kontaktdaten wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. erhoben. Wir verarbeiten diese Daten, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der zuständigen Personalabteilung gesichtet.

Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wenn Sie sich nicht auf eine Stellenausschreibung bewerben, sondern sich in den Talentpool eintragen, wird die Personalabteilung der Unternehmensgruppe mit Ihnen in Kontakt treten, sobald eine zu Ihrem Profil passende Stellenausschreibung zu besetzen ist. In der Zwischenzeit bleiben Sie mit Ihrem Profil, das für alle Hohenstein-Unternehmen sichtbar ist, im Talentpool gespeichert.

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

### **10. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

### **11. Dauer der Speicherung**

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

### **12. Ihre Rechte**

Sie können jederzeit im Bewerbermanagementsystem Änderungen Ihres Profils vornehmen sowie Ihre Daten unter dem Punkt „Account löschen“ entfernen. Nach der Löschung Ihres Accounts werden Ihre Daten anonymisiert und zu statistischen Zwecken verwendet. Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen Ihres Profils auf Ihre gesamten Bewerbungen auswirken.

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Außerdem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch Hohenstein nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an jede Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.

## **I. Nutzungsbestimmungen**

### **1. Allgemeine Pflichten der Nutzer**

Der Nutzer verpflichtet sich zur rechtmäßigen Nutzung des Bewerbermanagementsystems. Er versichert, im Rahmen der Nutzung keine strafrechtlich relevanten Inhalte zu verbreiten sowie nicht gegen sonstige Rechte Dritter zu verstoßen. Insbesondere untersagt ist die Verbreitung von jugendgefährdenden, pornografischen, extremistischen und rassistischen Inhalten. Ebenso untersagt sind Virenangriffe sowie der Missbrauch der Anwendungen für einen Eingriff in die Sicherheitsvorkehrungen eines fremden Netzwerks, Hosts oder Accounts.

Der Nutzer hat die Erteilung des Passwortes, dessen Geheimhaltung und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen.

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass alle Mitteilungen, die dieses Nutzungsverhältnis betreffen, per E-Mail versandt werden können, soweit nicht gesetzlich eine andere Form zwingend vorgeschrieben ist.

### **2. Verantwortlichkeit**

Der Nutzer verpflichtet sich, seinen Zugang zum Bewerbermanagementsystem gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen und sein Passwort geheim zu halten. Der Nutzer stellt Hohenstein von allen Schäden frei, die dem Unternehmen wegen einer unbefugten Verwendung des Zugangs zum Bewerbermanagementsystem oder sonstiger schädigender Handlungen durch den Nutzer oder Dritte entstehen, soweit den Nutzer hieran ein Verschulden trifft.

Hohenstein ist gemäß Teledienstgesetz sowie Mediendienste-Staatsvertrag für fremde Inhalte nur dann verantwortlich, (1) das Unternehmen Kenntnis von den rechtswidrigen Handlungen oder den Inhalten hat und im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände bekannt sind, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Inhalte offensichtlich werden, oder (2) wenn das Unternehmen nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Inhalte zu entfernen oder den Zugang zu ihnen zu sperren, sobald es diese Kenntnis erlangt hat.

### **3. Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen**

Hohenstein ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte (z.B. Inhalte, die gegen gesetzliche oder behördliche Verbote oder gegen die guten Sitten verstoßen) ohne vorherige Abmahnung des Nutzers aus den Anwendungen zu entfernen. Zudem behält sich das Unternehmen vor, in diesen Fällen ein temporäres oder auch unbegrenztes Nutzungsverbot auszusprechen. Der Nutzer wird von einer solchen Maßnahme unverzüglich unterrichtet. Ein Erstattungsanspruch des Nutzers wird hierdurch nicht begründet.

Erlangt Hohenstein von einer unerlaubten Handlung des Nutzers Kenntnis oder wird Hohenstein von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, kann das Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten ggf. an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben.